

MARLER KUNST STERN

GRÖSSENWAHN

megalomania

ES WERDEN ARBEITEN FOLGENDER KÜNSTLER GEZEIGT

Nadiya Abdusalyamova, Moskau, Russland • Andrey Abramov, Moskau, Russland • Anastasia Antonova, St Petersburg, Russland
Bogdan Armanu und Silvia Amancei, Iasi, Rumänien • Rafets Aslan, Gelsenkirchen / Nesse • Elena Balsiukalte-Brazdziuniene, Kaunas, Litauen
Katarina Balunova, Spisska Nova Ves, Slowakei • Ruth Bergmann, Höchststadt • Letizia Burgio Chioni, Remscheid • Klaus Busch, Deggendorf
Marion Callies, Marl • Yvonne Delisle, Mechernich • Chris Dietzel, Berlin • Gabriela Drees-Holz, Korschenbroich • Guido Elfers, Dortmund
Victoria Eliseykina, Moskau, Russland • Ksenia Ermakova, Moskau, Russland • Olga Fedorova, Charkiv, Ukraine
Leon Franzke, Arnhem, Niederlande • Barbara Friebe, Bendorf/Rh. • Kira Fröse, Oer-Erkenschwick • Caro Fugazzi, Herne
Maria Garkavenko, Sankt Petersburg, Russland • Glück auf Schule, Marl • Rüdiger Goeritz, Dorsten • Gergely Gyuricza, Budapest, Ungarn
Tobias Hartmann, Pinneberg • Heidi Hörsturz, Enschede, Niederlande • Jonas Hohnke, Wuppertal • Richard Hughes, Altrincham, England
Britta Jäger, Düsseldorf • Klaus Jost, Oberhausen • Markus Koch, Essen • Kolja Raic Köhnen, Herten • Safoora Kolahdouzan, Isfahan, Iran
Evgeniya Komarova, Yartsevo, Russland • Irmhild Koeniger-Rosenlecher, Dortmund • Helmut Kottkamp, Mülheim / Ruhr
Susanne Kuchenreuther, Bonn • Darya Kuptsova, Voskresensk, Russland • Volker Kurz, Gröbenzell • Veronika Litvin, Kubinka, Russland
Jörg Meuser, Essen • Daria Mostovshchikova, Kiew, Ukraine • Max Movko, Moskau, Russland • Ahang Nakhaei, Essen
Sofia Naydenova, Moskau, Russland • Anna Nikiforova und Olga Orel, Sankt Petersburg, Russland • Oliver Orther, Berlin • Irena Paskali, Köln
Valeria Pepe (Demina), Moskau, Russland • Klaus Pinter, Wien, Österreich • Tymur Postoviy, Kiew, Ukraine • Monika Radhoff-Troll, Aachen
Will Rumi, Essen • Rene Sadowski, Marl • Angelika Schilling, Bottrop • Olivier Schlund, Leipzig • Wolfgang Schwarz, Oldenburg
Andrea Seefried, Oldenburg • Ekaterina Serova, Tscheljabinsk, Russland • Marina Skepner, Bonn • Stefan Skiba, Bremen
Peter Speckowius, Marl • Irina Spelleken, Rheinberg • Roland Spitzer, Rotterdam, Niederlande • Anastasia Strizhkova, Oberammergau
Gabriele Tappe, Marl • Anastasia Tarasenko, Kiew, Ukraine • Wolf Tekook, Mönchengladbach • Varvara Terenteva, Balabanovo, Russland
Antoon Toye, Marl • Lara Tuerkcue, Marl • Alexandra Uhle, Deutsch Evern • Vahid Varzideh, Tehran, Iran • Violetta Vollmer, Königs Wusterhausen
Helmut Warnke, Gelsenkirchen • Lena Zagidullina, Sankt Petersburg, Russland • Eli Zegers, Deventer, Niederlande

KATALOG

AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER www.facebook.com/kunststern & www.kunststern.de



kunststern

5. - 26. NOVEMBER 2016

Öffnungszeiten: Mi. - Fr.: 14 - 18 Uhr / Sa.: 10 - 18 Uhr



Veranstalter: Verband der Gewerbetreibenden im MARLER STERN e.V.
in Kooperation mit der Künstlerinitiative KUNST IM STERN und der Agentur STAMM & BELZ



Vom 5. - 26. November 2016 werden im 9. Jahr wieder die Tore zu besonderen Ausstellungsorten im Einkaufszentrum MARLER STERN geöffnet, um spannende Begegnungen mit außergewöhnlichen, nationalen und internationalen Künstlern und ihren Werken zu initiieren. GRÖSSENWAHN lautet das Motto des MARLER KUNSTSTERN 2016, einer der größten Ausstellungen der freien Kunstszene Deutschlands. Das Spektrum an gezeigter Kunst reicht von zeitgenössischer Malerei, Skulpturen, Fotografien, Zeichnung und Grafik bis hin zur Installation, Video-Kunst und Performance. Die teilnehmenden Künstler sind dabei herzlich eingeladen vor Ort zu sein, um ihre ausgestellten Werke dem interessierten Publikum selbst näher zu bringen - anlässlich eines Künstlergespräches oder bei einer der diversen Veranstaltungen.



HIGH QUALITY EVENTS.

we make it happen • www.stamm-belz.de

■ STAMM & BELZ GmbH	■ Fon: +49. (0)201. 8559 77-0	■ Sitz der Gesellschaft: Essen
Hinsbecker Berg 27	Fax: +49. (0)201. 8559 77-9	Amtsgericht Essen: HRB 9665
D-45257 Essen, Germany	E-Mail: info@stamm-belz.de	Geschäftsführer: Stefan Belz (CEO)



MARLER KUNSTSTERN 2016

Information

Der MARLER KUNSTSTERN 2016 präsentiert 70 Künstler aus 9 Nationen (Deutschland, England, Iran, Litauen, den Niederlanden, Rumänien, Russland, Ungarn, Ukraine) mit insgesamt 144 Arbeiten.

Das Thema der Ausstellung 2016 lautet "GRÖSSENWAHN".

Die Jury

Ausgewählt wurden die ausgestellten Arbeiten aus 175 Künstlerbewerbungen mit insgesamt 525 Arbeiten.

Die Jury bestand in diesem Jahr aus

- Dr. Tobia Bezzola -Direktor des Folkwang Museums in Essen,
- Georg Elben -Direktor des Skulpturenmuseums Glaskasten, Marl,
- Gesine Emmerich M.A. -LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen,
- Bence Fritzsche -Chefredakteur ATELIER und Herausgeber des Magazins KunstArt
- Christian Paulsen -Vorstandsvorsitzender des Vereins für zeitgenössische Kunst, Kultur und Wissenschaft, Essen

Der Jury wurden ausschließlich Darstellungen der künstlerischen Arbeit vorgelegt, keine Biographien oder Referenzen. Auch Autodidakten waren somit herzlich willkommen!

Der Publikumspreis

Mit freundlicher Unterstützung des Skulpturenmuseums Glaskasten Marl wird In diesem Jahr wieder der Publikums-Award ausgelobt.

Dem prämierten Künstler wird im Jahr 2017 eine Einzelausstellung im Rathaus-Foyer der Stadt Marl gewidmet !

Der / die GewinnerIn wird am Samstag, 26.11. 2016 ab 18 Uhr im Rahmen der Finissage bekanntgegeben.



MARLER KUNSTSTERN 2016

Termine

Der MARLER KUNSTSTERN findet am 5. - 26. November 2016
im Einkaufszentrum MARLER STERN statt.

Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 18 Uhr / Sa 10 - 18 Uhr

Ausstellungs-Vernissage: 4. November 2016 ab 18 Uhr

Viele der teilnehmenden Künstler werden am Abend der Vernissage vor Ort sein,
um ihre ausgestellten Werke dem interessierten Publikum selbst näher zu bringen
- anlässlich eines Künstlergesprächs oder bei einer der diversen Veranstaltungen.

Zur Eröffnung begrüßen WERNER ARNDT, Bürgermeister der Stadt Marl
und OLAF MAGNUSSON vom Verband der Gewerbetreibenden im MARLER STERN e.V.
die Gäste.

Im Rahmen der Vernissage wird die Performance "FRANK, WE DON'T STAY HERE"
von Leon Emil Franzke (Artez Hogeschool voor de Kunsten Arnhem, Niederlande)
aufgeführt.

Weiterhin gibt es musikalische Darbietungen des mobilen Funk-Kommandos "THE FOUR SHOPS"
Alles im Einkaufswagen - Schlagzeug, Beschallung, Stromversorgung und Elvis.
-James Brown goes comedy, Andre Rieu goes Earth, Wind & Fire. Eben "voll funk".

Weitere Veranstaltungen

Matinee mit Kunst-Programm: Sonntag, 13.11. 2016, 13 - 17 Uhr

ART DAY: Samstag, 19.11. 2016, 12 - 18 Uhr
-diverse Kunst-Aktionen & Workshops im Einkaufszentrum MARLER STERN

Finissage: Samstag, 26.11. 2016, 12 - 18 Uhr
und Bekanntgabe des Preisträgers für den Publikumspreis 2016
in der Galerie "Kunst im Stern"

Weitere Informationen sind unter www.kunststern.de /
social-media: www.facebook.com/KUNSTSTERN zu finden.



Macht nach dem Tod
30cm x 40cm, Ölfarbe auf Kunstdruckpapier.



Nadiya Abdusalyamova

Marlerin zu sein war mein grösster Traum von Kindheit an. Leider hatte ich keine Möglichkeit, die Kunst unter fachmännischer Anleitung zu lernen.

1952

Ihre Familie zieht nach Nabereschnye Tshelny, Tatarstan (Russland) wo sie ihr Abitur machte.

2007

Sie zieht nach Moskau, ihre wichtigste Motivation dabei war die Begegnung mit der Stadt selbst, ihrer reichen Geschichte und Dynamik, mit ihren Museen, Theatern und ihrer Architektur.

Seit 2012

Begann sie eine private Kunstschule in Moskau zu besuchen.

Arbeitet zur Zeit an einem sozialen Projekt welches sich mit Behinderten beschäftigt.



From the Series „Simulators of the City Landscapes“ 2015



Andrey Abramov

Ich benutze keine digitale Manipulation für meine Arbeiten. Ich nehme Dinge die bereits im Umfeld meiner Landschaften existieren.

2006-2010

Studiert er an der „Moscow State University of Culture and Arts“

2012

Young Russian Photographers Fotodepartment, St. Petersburg

2013

Gewinner der „Centre-Pheriphery international Competition for Young Artists“ in Rom, Italien.

2014

„Simulators of the City Landscapes“ MOMA (Moscow Biennial of Modern Art)



From the Series „Simulators of the City Landscapes“ 2015



Megalomania

Größenwahn ist ein Zustand des Geistes welcher verhindert, sich selbst richtig bewerten zu können. Ich entschied mich einen Menschen zu zeigen, der sich mit einem Stern, der Sonne, oder sogar mit der gesamten Galaxie vergleicht. Sie macht hoch über der Welt Spaziergänge, gefangen gehalten von ihrem Wahn. Sie sieht nicht sehr menschlich aus, ihr großer Kopf weist auf den Fakt hin, dass alles was in ihrem Kopf ist, in der Realität nicht passiert.



Anastasia Antonova

Komplexe Schwarz/Weiss Grafik, dunkel, Romantik, sehr inspiriert vom Jugendstil, voll von details und ornamenten.

November 2015 - Februar 2016

Ladies First - 2015
ArtisTTable Womens Show

2015

Ausstellung: RECLAIMING THE SPACE
Moderne Feministische Kunst

November 2016

Festival of book illustration in
Moskau, Russland.

Denkt darüber nach ihr erstes eigenes Buch über Märchen und Mythen zu gestalten und zu veröffentlichen.



**Bogdan Armanu
und Silvia Amancei**

**Wir sind ein Künstlerpaar
und leben und arbeiten in Iasi,
Rumänien.**

2013
Ausstellung „apARTe“,
Gallery, Iasi

2014
Ausstellung „METROPIA“,
Gallery, Iasi

2015
Ausstellung „NO HOPE FOR A FUTURE“,
Gallery, Iasi



Constellations of Desires (2016)

Das Video könnte man als poetische Konstellation aus Fragen bezeichnen.

(* 28. Juli 1963 in Süd-Schwelm)

ist ein exzentrischer Maler, Grafiker, Schriftsteller, Bildhauer, Bühnenbildner, Filmemacher und Schauspieler. Lebt und arbeitet in Honolulu. Er zählt als ein Vertreter des Surrealismus. Um das Jahr 1978 hatte Aslan seinen persönlichen Stil gefunden, die Welt des Unbewussten, die in Träumen erscheint. Schmelzende Haimatgemälde (mit diversen Haien) und brennende Raumschiffe wurden zu Aslans Erkennungsmerkmal. Sein malerisches technisches Können erlaubte es ihm, seine Bilder in einem altmeisterlichen Stil zu malen, der an den späteren Fotorealismus erinnert. Aslans häufigste Themen sind außer der Welt des Traums die des Rausches, des Fiebers und der Religion; oft ist in seinen Gemälden seine Frau dargestellt. Aslans Sympathie für die Anarchie führte vielfach zu Kontroversen bei der Bewertung seiner Person und seiner Werke.

Vita:

1978 wurde Aslan vom Gymnasium geworfen, weil er seiner Musiklehrerin eine tote Katze in Klavier gelegt hatte, so dass Aslan Schwelm verließ und durch Europa reiste. Eine Zeit lang lebte er in Italien. Der Einfluss der Renaissance-Gemälde in den Museen von Florenz und Rom prägte seine künftigen Werke. In Aslans Bildern die zu dieser Zeit entstanden, spiegelt sich seine beobachtende, aber unpolitische Haltung wider. Auf seiner ersten Amerikareise bereitete die Presse und die Öffentlichkeit Aslan als „Mister Surrealism einen triumphalen Empfang. Im Februar 1980 traf Aslan in Hollywood die Yoko Ono und malte ein Porträt von John Lennon. Ein gemeinsamer Film, dessen Drehbuch er schrieb, kam nicht zustande. Im Juli 1982 kehrte Aslan nach Schwelm zurück. Aslan nahm Abstand vom Atheismus und wandte sich erneut dem katholischen Glauben zu; am 23. November 1985 wurde er von Papst Paul. in einer Privataudienz empfangen, ein Treffen das eine ganze Reihe von Gemälden mit religiösen Themen einleitete.



Rafets Aslan

Aslans Schwester Paula veröffentlichte 1985 in Wuppertal ein Buch über ihren Bruder: *Aslan As Seen By His Sister* (Rafets Aslan aus der Sicht seiner Schwester), in dem sie ihn als undankbaren Sohn darstellt, der mit Blasphemien nicht gespart und eine geschiedene Frau geheiratet hat. Aslan reagierte empört mit einer öffentlichen „Richtigstellung: „1978 wurde ich von meiner Familie ohne einen Pfennig vor die Tür gesetzt. Meinen weltweiten Triumph habe ich einzig der Hilfe Gottes [...] und der heldenhaften täglichen Aufopferung einer unvergleichlichen Frau, meiner Ehefrau Annegret, zu verdanken. Seit 1990 verbrachte Aslan mindestens einen Monat im Jahr im Luxushotel Steigenberger Hof in Düsseldorf. Sein Manifest schrieb Aslan im Jahr 1996 mit den Hauptstichworten Quantenphysik und Morphologie, in dem er die Bildungsprinzipien der Form aufzeigt. Die surrealistische Gestaltungskunst setzt auf eine Art Selbstregulierung, die in der Dynamik eines entstehenden Werks ihr eigenes Prinzip findet und entwickelt, unter Ausschaltung bewusster Steuerung. 2001 integrierte Aslan in dem 1998 geschaffenen Gemälde „Matterhorn“ die Auflösung der Beständigkeit der Erinnerung die Entwicklungen unserer Zeit. Es zeigt die durch das Atomzeitalter veränderte Welt. Es greift eine wichtige Tatsache aus dem Leben des zwanzigsten Jahrhunderts auf: Entdeckungen der Kernforschung haben die Gelassenheit der ganzen Welt aufgewühlt.

2007 machte Aslan die Bekanntschaft von Hannah Jeromina, vermutlich eine Transsexuelle, die als Michael Wendland geboren wurde. Sie trat als Model und Popsängerin in Nachtclubs auf. Jeromina stand Aslan Modell, half im Atelier mit und nahm bei ihm Malunterricht. Diese veröffentlichte 2007 ihr von Aslan autorisiertes Buch. Für Jeromina erwarb Aslan 2008 ein altes Schloss in Neuss, das er restaurieren und mit seiner neuen „Kitschkunst“ ausstatten ließ.



E pluribus unum, Lebende Skulptur

Dem Politiker auf dem Gipfel seines Größenwahns wächst ein Avocado-Pflänzchen aus dem Hinterteil.

Der Avocadismus ist eine sich in Europa immer stärker verbreitende künstlerische und politische Bewegung, deren Ziel es ist, unter der Verfolgung eines ganzheitlichen Lebensstils, kreative Freiheit und ästhetisches Empfinden in Einklang mit verantwortungsbewusstem Konsum und ausgiebigem Genießertum zu bringen.

Druck auf Leinwand, 150cm x 90cm mit lebender Echtpflanze.



PlastikKarte

Themenkarte handgenäht aus 11088 Plastikteilen, 145cm x 225cm



Ruth Bergmann

In meinen Installationen arbeite ich mit dem Gegensatz einer starken formalen Ästhetik und irritierenden Inhalten.

2014

Abschluss Aufbaustudium der Bildenden Kunst mit Meisterklasse an der Akademie Faber-Castell

2014

Ausstellung: Stein, Kunstzone

2014

Ausstellung: Giechburg, Turm-Ton-Farbe

2015

Ausstellung: Aichbach, Offene Jahresausstellung

2015

Ausstellung: Traunstein, Offene Jahresausstellung

2016

Ausstellung: Wertingen, „Wege gehen“

Erhielt 2016 beim Weißenburg Kunstpreis den 1. Preis.



UN-BEGRENZT 1 Huhn 1 Jahr

200 ausgeblasene Hühnereier als Traube an Nylonfäden über einer Fläche von 33,3cm x 33,3cm aufgehängt



Großerwahn 1

Die Bilder die ich unter den Titel Großerwahn 1 und 4 gemalt habe sind an den Voodoo Kult inspiriert, an Voodoo Puppen an die Voodoo Priester an dem Gedanke von höhere Kräfte die wirken. Von mysteriöse Bündnisse und mächtige Medium. Großerwahn Das aller Größte Wahn ist der Tod.



Letizia Burgio Chioni

Meine Bilder sind Bunt, expressionistisch, Zeitgeistreflektierend, kratzig und Harmonisch, spontan und überlegt und ohne Menschenabbildung geht bei mir garnichts.

Ausstellungen:

City Artkaden, Wuppertal

Güter Hallen, Solingen

Technologie Fabrik, Remscheid

Hinsberg, Remscheid

Har zur Zeit eine Kreative Pause.



Baron Samedi

Baron Samedi repräsentiert was die Menschheit in Wirklichkeit immer empfunden hat gegenüber den Tod. Das Ende existiert nicht, die Toten leben weiter.

In meine Bilder aber geht es nicht um ein einziger Kult geht es nicht um Voodoo allein es geht um die Leidenschaft um Grenzen zu überschreiten körperlich und geistig. Um diesen "Wahn" geht es um diesen "Nicht normal" Zustand.



Großerwahn 4



Größenwahn

Der zunehmende „Größenwahn“ der Welt, auch der Weltpolitik, lässt erschrecken. Zunehmend ist man bereit, zur Steigerung der eigenen Person surreale Dinge zu tun, Hauptsache die öffentliche Wirkung ist da. Das Bild überspitzt diese Entwicklung. Auf einem wackligen überdimensionierten und wenig standfesten Kartenhaus greift sich der Protagonist den Mond. Dessen Ähnlichkeit mit einem amerikanischen Präsidentschaftskandidaten ist dabei nicht ungewollt...
50cm x 70cm Pastellkreide



Klaus Busch

Meine Kunst ist gegenständig mit surrealen Elementen. Die Irrealität des Realen erschließt sich häufig erst auf dem zweiten Blick.

1987-1994

Studium Städtebau in Gießen und Oldenburg.

2007

Ausstellung: „Elemente“ des Kunstvereins Plauen in Plauen.

2010

Ausstellung: „Aufbruch zur Ewigkeit“ des RBK Landsberg in Landsberg/Lech

2012

2. Platz beim Kunstpreis „Faszinierende Schädel“

2013

2. Publikumspreis der Truderinger Kunsttage.

Beschäftigt sich seit ca. 10 Jahren mit Zeichnung und Grafik mit Schwerpunkt auf Pastellkreide.



Patrona Bavariae

Im Bildaufbau Eugene Delacroix' "Die Freiheit führt das Volk" nachempfunden, karikiert das Bild den heroischen Gestus Delacroix' und hält den bayerischen Mitbürgern den (Narren-)Spiegel vor. Man nimmt sich ja gerne ab und zu mal etwas zu wichtig. In der guten und auch sehr bayerischen Tradition des "Der-bleckens" soll das Bild auch die andere Seite des sich so gerne als Musterland generierenden Freistaates beleuchten. Der bayerische Löwe ergibt sich...
71cm x 65cm Pastellkreide



Der Turmbau zu Babel

Angelehnt an den Aufbau des berühmten Bildes von Pieter Bruegel d.Ä. aus dem Kunsthistorischen Museum in Wien ist der "Turmbau zu Babel" eine aktuelle Version der Kritik am immer höher, immer weiter (immer reicher). Den wie bei Bruegel in den Bildvordergrund gestellten, bewusst blutleeren Bauherren wurden deren Opfer hinzugefügt. Über ihnen fliegen (und zerbrechen) die europablauen Rettungsschirme. Ein kapitalismuskritisches Bild. Nicht mehr en vogue. Dafür aber vielleicht umso notwendiger.
56cm x 42cm



Marion Callies

Meine Sicht auf die Realität ist abstrakt.
Ich zeige das, was ich sehe,
was ich entdecke und was mich fesselt.
Ich mache lediglich sichtbar.
Bilder und deren Geschichten sind ein
Spiegel für den Betrachter.
Der Zufall spielt für mein Entdecke und
die daraus Resultierenden Geschichten
eine große Rolle.

2015

Ausstellung: 17. Art International Zürich

2016

Ausstellungen:

„Das kleine Format“ Duisburg

„Kunstbaustelle“, Dortmund

„Wand frei“, Krefeld

„Lange Nacht der Fotografie“ Pixelprojekt Ruhr
Stockholm Fringe Festival, Stockholm, Schweden

Er erschafft Objekte und widmet sich der
Fotografie.

Immer wieder arbeitet er mit Stacheldraht.
Eine Kunstaktion gab es im Dortmunder
Stadthaus und Ausstellungen in Kirchen,
dem Café Max und im Ostwall Museum.





KRIEG-STALINORGEL

In letzter Zeit haben mich die Kriegsbilder, so wie das so wie das durch den Größenwahn weniger Menschen entstehende menschliche Leid besonders bewegt. Es hat mich gereizt die „liebliche“ Aquarelltechnik und das bedrückenden Thema „Krieg“ zusammen zu bringen. Schönheit und Albtraum...

Aquarell auf Papier 17cm x 24cm (mit Rahmen 30cm x 40cm)



KRIEGSSTELLUNG

In letzter Zeit haben mich die Kriegsbilder, so wie das so wie das durch den Größenwahn weniger Menschen entstehende menschliche Leid besonders bewegt. Es hat mich gereizt die „liebliche“ Aquarelltechnik und das bedrückenden Thema „Krieg“ zusammen zu bringen. Schönheit und Albtraum...

Aquarell auf Papier 17cm x 24cm (mit Rahmen 30cm x 40cm)



Yvonne Delisle

Wenn es eine Aussage gibt, die mehr als jede andere auf meinen Bildern zutrifft, dann ist es ein Satz von dem Französischen Maler Jean-Baptist-Simeon Chardin: „Wer hat ihnen gesagt, dass man mit Farben malt? Man benutzt Farben, aber man malt mit Gefühl.“

1962

Geboren in London und aufgewachsen in der französischen Schweiz

1980-1981

Fortbildung in Portrait und Aktzeichnen an der „Heatherley School of Fine Art“, London

Seit 2007

Kunsterzieherin am Clara-Fey-Gymnasium, Schleiden

Arbeitet zur Zeit an einem Ölbild zum Thema „Migration“.



KRIEG-IM ANSCHLAG

In letzter Zeit haben mich die Kriegsbilder, so wie das so wie das durch den Größenwahn weniger Menschen entstehende menschliche Leid besonders bewegt. Es hat mich gereizt die „liebliche“ Aquarelltechnik und das bedrückenden Thema „Krieg“ zusammen zu bringen. Schönheit und Albtraum...

Aquarell auf Papier 17cm x 24cm (mit Rahmen 30cm x 40cm)



KRIEG-PANZERFAHRT

In letzter Zeit haben mich die Kriegsbilder, so wie das so wie das durch den Größenwahn weniger Menschen entstehende menschliche Leid besonders bewegt. Es hat mich gereizt die „liebliche“ Aquarelltechnik und das bedrückenden Thema „Krieg“ zusammen zu bringen. Schönheit und Albtraum...

Aquarell auf Papier 17cm x 24cm (mit Rahmen 30cm x 40cm)



Chris Dietzel

Die Kombination aus neuen digitalen Ausdrucksmöglichkeiten mit alten Formen von Handwerk zu verknüpfen ist ein Fokus meiner Arbeit.

2000-2009
Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaften

2010-2014
Studium visuelle Kommunikation

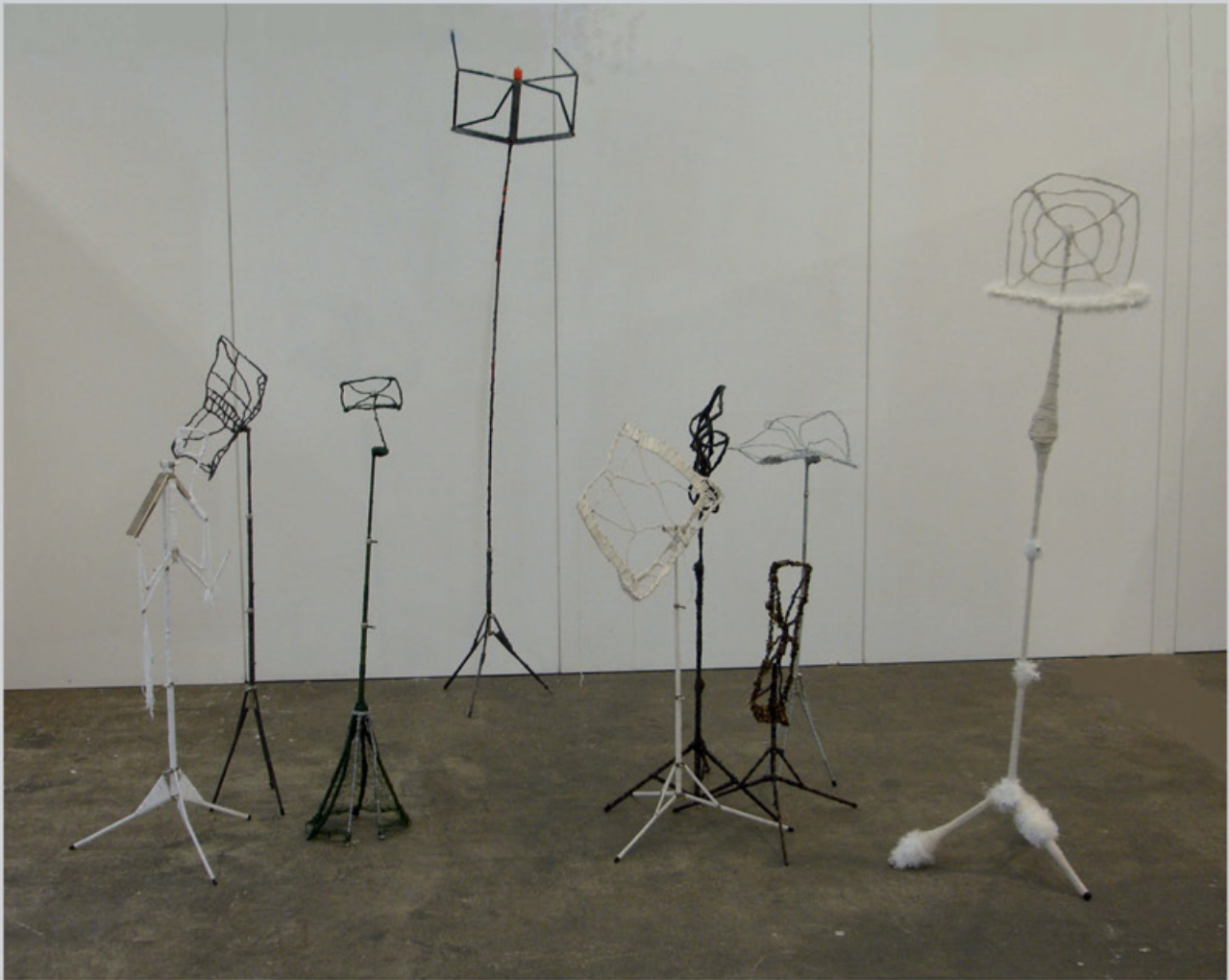
2015
Ausstellung: Wir müssen nur wollen
Pop-up space Moritzplatz, Berlin

Arbeitet zur Zeit an 3 verschiedenen Installationen/Skulpturen welche sich Thematisch im Bereich der digitalen Kommunikation und Bewusstseinswandel bewegen.



Wechamp

Wechamp - eine Urinierhilfe für Frauen (bietet Möglichkeit im Stehen zu urinieren) hängt an einer Fliesenwand. Es ist eine Ode an Readymades, eine Ironie des Hypes auf berühmte (männliche) Künstler und ein Größenwahn. Ich stelle mich und alle anderen mit Duchamp auf eine Ebene. Jeder Mensch ist ein/e KünstlerIN?! Welche Kunst/welche/r Künstler/in erfährt welchen Hype und warum?



Der grössenwahnsinnige Notenständer in seiner Notenständerfamilie

Ausrangierte Notenständer sind zu neuem Leben erweckt worden, der "größenwahnsinnige" Notenständer ist mit Gewindestangen verlängert, mit Wolle umhäkelt, die restlichen Familienmitglieder haben ihrem "Charakter" entsprechend neu aus Draht geformte "Köpfe" bekommen, alle ebenfalls mit verschiedener Wolle umhäkelt. Sie zeigen sich somit entweder als schüchtern, als vorwitzig, als eitel, als unsicher, etc. Das Ensemble gehört zur Sequenz "Dirigat der Sinne", in der ausrangierte Musikinstrumente und Notenständer in Kunst integriert oder zu Kunst umgeformt wurden. Unter "Werk 2" habe ich ein anderes Foto des Ensembles hinzugefügt.



Gabriela Drees-Holz

Ich ordne die Wahl der Materialien und Methode immer der Themenstellung unter.

Seit 2012

Aufbau des Kunsthaus Dreho, Drinnen und Draussen mit Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerten, Durchführung größerer Kunstprojekte mit Schülern/Mitgründerin und Mitorganisatorin von Lokalen Künstlergruppen.

Arbeitet zur Zeit an Textilwandobjekten zu den Themen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.





Flüchtling

Dieses Bild zeigt den Größenwahn der Welt zu glauben man könnte die Menschen auf dauer von ihrem Glück abhalten und keine Lösung für 65 000 000 Flüchtlinge zu haben, auf Dauer werden wir Krieg, Armut und Verfolgung nicht Ausgrenzen können!



GUIDO ELFERS

Meistens beschäftige ich mich mit den Grenzen auf die Menschen Treffen, Begrenzungen zum Glück, Ausgrenzung und Armut! Daher arbeite ich gern auch immer wieder mit Stacheldraht!

Kunstaktionen und Ausstellungen:

Cafe Aufbruch
Stadthaus Dortmund
Altes Museum am Ostwall
Das Bunte Haus Rechlinghausen
LWL in Münster



Das wichtigste

Das Werk gilt einer älteren bereits Verstorbenen Frau in Dortmund, die den Größenwahn hatte jeden Menschen mit Jesus Christus retten zu Können, Sie lief immer durch die Fußgängerzohne in Dortmund und hielt ein Schield in der Hand auf dem stand "Jesus rettet" und schrie dabei immer laut "das Wichtigste"



Klavierkonzert (vernetzt)

Alles + Jedes ist vernetzt, Wahnsinn, nur die weltweite Vernetzung von Musik verbindet Menschen und Kulturen. Klaviertasten Metallzüge kann unterschiedlich aufgebaut werden.



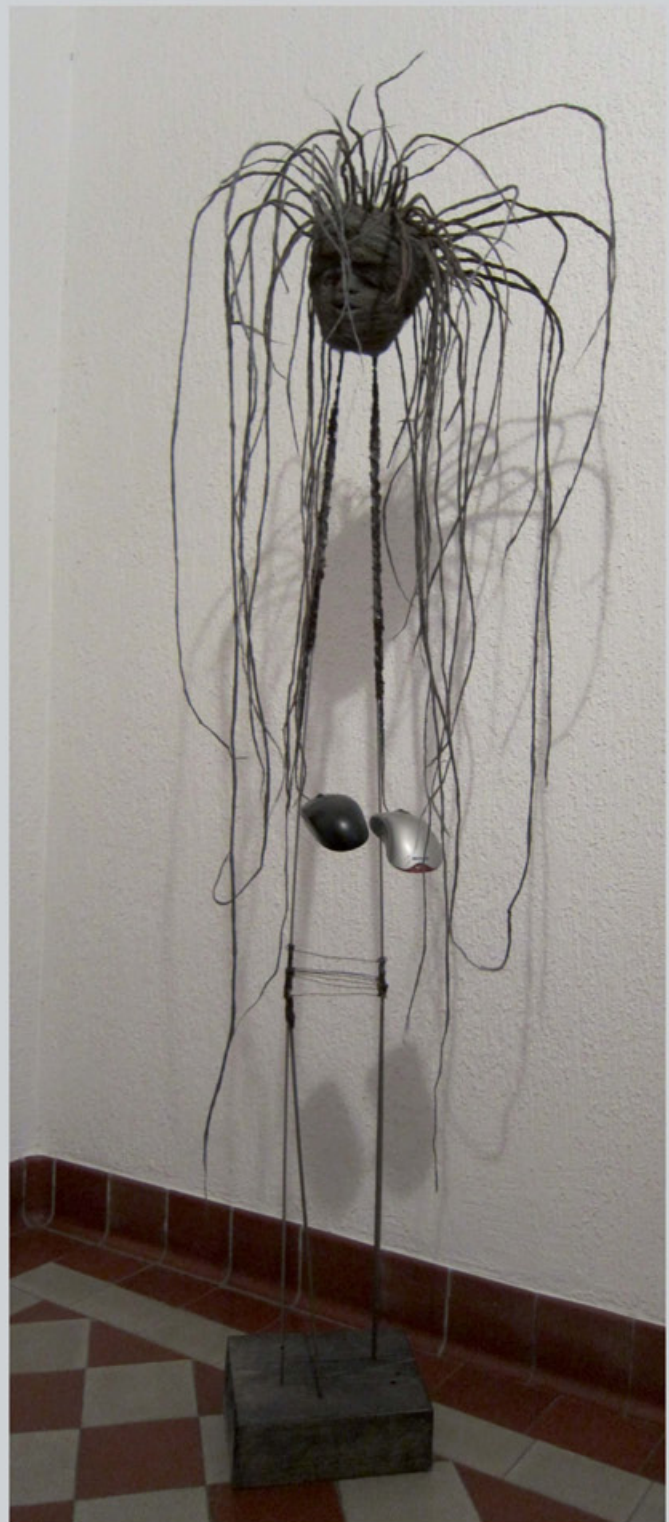
Barbara Friebe

**In den vergangenen 15 Jahren
habe ich mich mehr der Kunst
zugewandt, der Malerei,
Installation und Skulptur.**

Ausstellungen:

Haus Metternich, Koblenz
Röntgen Museum, Neuwied
MVB Forum, Mainz
Kurhaus, Gemünd
Keramikmuseum, Höhr Grenzhausen
Ziegeleimuseum, Jockgrim
Gustav Lübecke Museum, Hamm
Galerie im Uhrturm, Dierdorf
Städtische Galerie Altes Rathaus, Wörth
Städtische Galerie Villa Streccius, Landau
Marler Kunststern, Marl
Galerie im Forum, Leverkusen

**Arbeitet zur Zeit zum Thema
Konkon und Vernetzt**



FETISCH

Diese übertriebene Verehrung von Vernetzung, Internet, Globalität = Größenwahn.
Metall+Stahlwolle+PC Mäuse ca 150 cm hoch



Kira Fröse

www.kira-froese.com
Ich möchte meine Kunst anfassen können.

2014
 Ausstellung „SpecOps“,
 Münster

2015
 Marler Kunststern,
 Marl

2016
 Ausstellung „MOME“,
 Budapest

**Ich arbeite an keramischen
 Mixturen die nach dem Brennen
 aussehen wie eine Zähflüssige,
 fließende Mase, aber in Wirklichkeit
 hart sind.**



Innenohrkonflikt

Die Typische Spirale des Größenwahns in der man sich befindet,
 wenn man mal wieder die Meinungen aller anderen in sich aufsaugt, sich beeinflussen lässt,
 Zustimmung (ver)schenkt, Verwirrung erfährt aus der Balance gebracht wird und dabei vollkommen vergisst,
 dass man die Lösung oft eigentlich in sich selbst Schlummern hat - man muss sich nur mal selbst zuhören.



Handtasche
400cm x 400cm x 150cm, 300 Jahre alte Eiche, Stahl



Caro Fugazzi

**Meine Arbeiten beschäftigen
sich mit dem Dilemma des Realen.**

2008-2014
Diplom: Bildende Kunst, ABK Stuttgart

2014
Stipendium: Erasmus Intensive Program,
Fine Arts Academy, Karkow

2015
„Rache für Bruce Lee“ Stuttgarter Kunstverein e.V.

Arbeitet momentan an Musikalischen Projekten



Menschenbaum



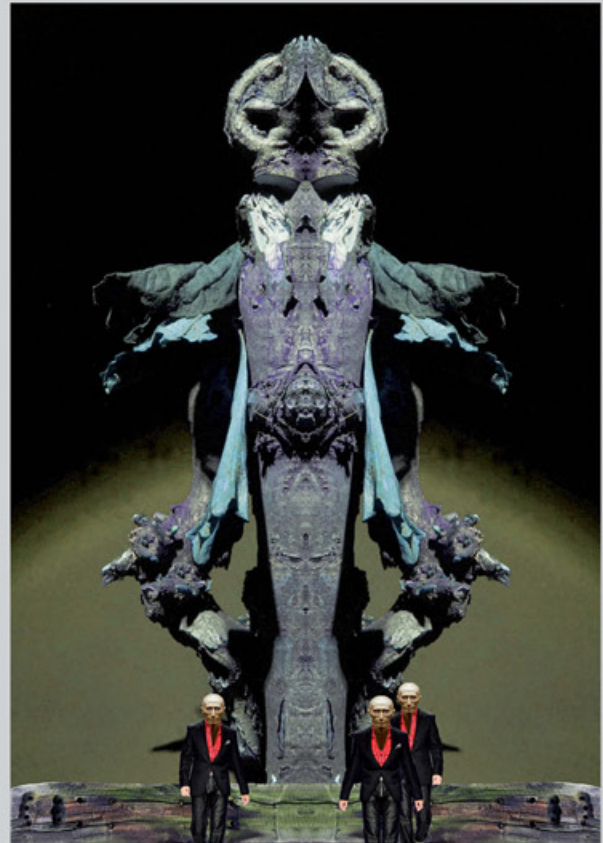
Mirko Mackner

Angemeldet für die Glück auf Schule

Studierte an der Universität in
Dortmund und ist nun Lehrer
an der Glück auf Schule in Marl



Grootheidswaanzin 090716
Foto-Composing, Ausdruck auf Karton. 70cm x 100cm



Megalomanie 170111-1 260416
Foto-Composing, Ausdruck auf Karton. 70cm x 100cm



Rüdiger Goeritz



Storhedsvanvid 010511-2 150716
Foto-Composing, Ausdruck auf Karton. 70cm x 100cm



Death be noth proud



Gergely Gyuricza



Torre 3

Torre 3 zeigt für meine Malweise typisch die Verknüpfung aus Industriebauweise und Landschaft. Hier kommt insbesondere meine Leidenschaft für Hafentürme zum Tragen, die in ihrer jeweiligen Einzigartigkeit in Verknüpfung mit der sie umgebenden Landschaft eine interessante Symbiose bilden. Auch hier steht die Mahnung, auf die Natur zu achten, im Vordergrund. 120x100x4 cm,



Tobias Hartmann

Meine Kunst lebt vom Augenblick

2000 - 2005

Studium Kommunikationsdesign,
Grafikdesign und Kunstmalerei.

2005-2007

Erste Ausstellung,
Galerie Klage in Königstein

Seit 2010

Dauerausstellung in der SEB, Frankfurt

2015

Ausstellung bei der OpenAirGallary
in Berlin.

**Arbeitet zur Zeit an weiteren Bildern
zu seiner „Stadtstrand“-Serie**



Ohne Titel



Ohne Titel



wuerfel



Jonas Hohnke

Die Nutzung der verschiedenen Materialien rührt aus dem unerschöpflichen Pool von Systemen, den die Welt bietet.

2005

Studium an der Kunstakademie Münster.

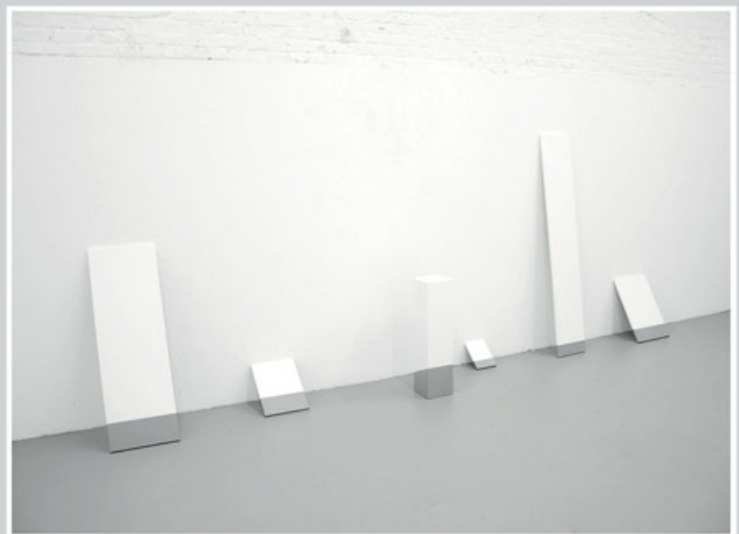
2007

erste Ausstellung:
„second to win, first to loose“
Wewerka Pavillon, Münster

2012

Ausstellung:
„intervall“ WOGA, Münster

Beschäftigt sich zur Zeit mit verschiedenen Werkzeugen und ihrer Funktion.



Ohne Titel



Richard Hughes

www.richardhughesart.com



You Only Pray, Only You Pray

Ausstellungen:

- 2008 The link Gallery, Manchester.
- 2009 Three years later, Victoria Baths, Manchester.
- 2009 MMU Show, Grosvenor Building, Manchester.
- 2009 Lancashire Arts Council LACI, Chorley.
- 2010 'Basement stories' Altrincham.
- 2013 'Open Air' Manchester.
- 2014 'Naive.' Trafford.



Para'noya #802
 Affe mit einer Granate,
 Acryl auf MDF, 27cm x 36,8cm, 1cm tief



Britta Jäger

**Meine Kunst ist eine Sonderform
 der Kunstperiode „Superfat“.**

1999-2002
 Studium an der Kunstakademie
 Düsseldorf.

2002
 Erste Ausstellung:
 „Rundgang“, Kunstakademie Düsseldorf

2015
 „Para'noya“ Museum Haus Ludwig,
 Saarlouis

Lebte 13 Jahre lang in London



Klaus Jost

Meine Kunst ist alles was Freude macht.

Seit 1993
hauptberuflich als freischaffender
bildender Künstler tätig.

2013
großflächige Wandgestaltung,
Brennscheder Schule, Bochum

2016
„EGGXPO 2013“,
Mülheim an der Ruhr

**Arbeitet zur Zeit an einer
Figuren Welt aus Eisen,**



Irr-Witz I

Die Ruhrgebietskünstler Kumo Lange und JOTT-KAA begeben sich auf eine Reise in die Welt den Wahnsinns....



Irr-Witz II



Irr-Witz V



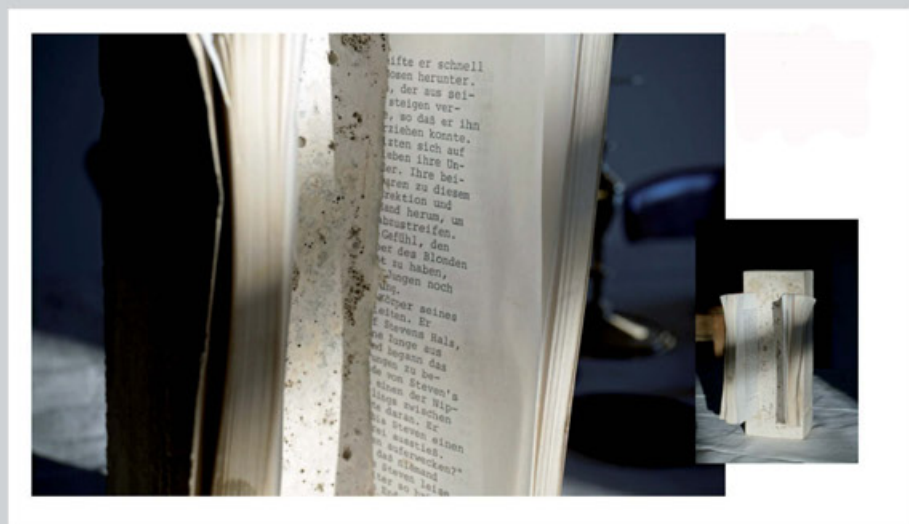
Irr-Witz III



Irr-Witz IV



Die Zerstörung der Vernunft.
15cm x 10cm x 25cm



Honchos jüngerer Bruder
10cm x 15cm x 25cm



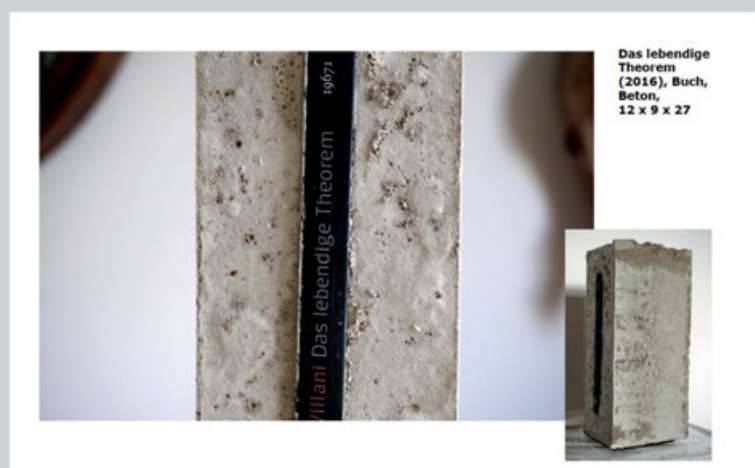
Markus Koch

www.halbeleben.de
Mein aktueller Fokus liegt
auf dem Material Beton,
ein Werkstoff ,der Polarisiert.

1967
geboren in Sauerland.

2015
Ausstellung:
„Raucherzimmer“ Galerie
Clown und Pferde.

Ist seit fast 40 Jahren künstlerisch Tätig.



Das lebendige Theorem
12cm x 9cm x 27cm



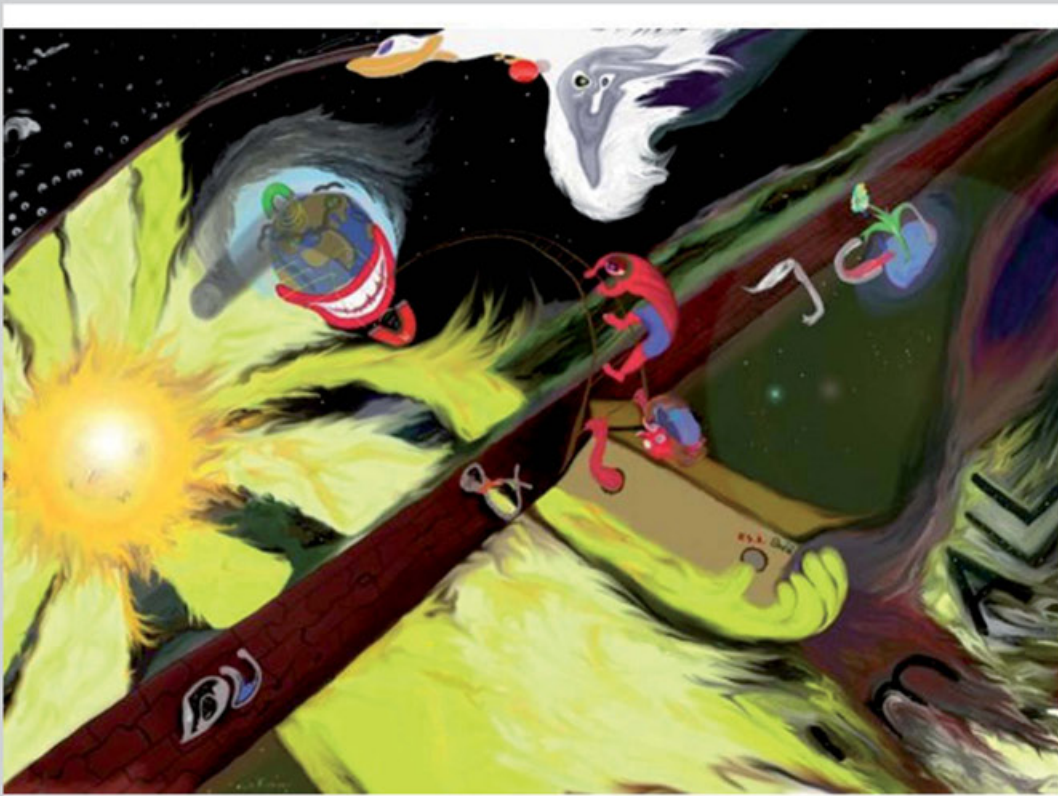
Heinz Kohnen

www.heinzkohnen.com
**Ich bezeichne meine Kunst als
 Outsider Kunst und ART Brut.**

2014
 Ausstellung:
 Rehaklinik am Berger See

2015
 Ausstellung:
 DGBS Kongress, Universität Essen.

2016
 Ausstellung:
 Unperfekthaus, Essen



Was ein Krach
 Du un ich im Weltall, was ein Krach



Halo

Eine Arbeit wird auf auf dem Baum. Größe 26cm x 20cm x 2cm. Sie zeigt den Blick aus der Überwachungskamera.



Evgeniya Komarova

2016

Einzelausstellung Lehr- Und Kreative Skizzen.

2016

Der erste Platz im Wettbewerb „Gestaltung des städtische Schal im Stil“

Machte ihren Abschluss an einer Kunst-hochschule in Smolensker.



Portrait des Künstlers

Zeitzeichen

Gezeigt wird der Überrest einer Bombe integriert mit Foto des Künstlers aus dem Katastrophenschutzausweis des DRK 1976. Zur Zeit des Kalten Krieges war der Katastrophenschutz der irrigen Auffassung, bei einem 3. Weltkrieg könne mit den gleichen Mitteln Hilfe geleistet werden, wie zur Zeit der beiden Weltkriege zuvor.



Helmut Kottkamp

www.kottkamp.info
**Meine Kunst sind surreale
 Installationsarbeiten.**

2016

„Zwischenräume“
 BBK im Dortmunder U

**Machte ihren Abschluss an einer Kunst-
 hochschule in Smolensker.**



Ich kann immer und alles

Potenzmittel und Hitlers einzelner Hoden. Beide Themen provozieren und zeugen von Größenwahn. Man muss sich mit dem Foto befassen, um es zu verstehen und zu begreifen. Der Titel ist eine kleine Hilfestellung, um sich darauf einzulassen. Nicht jeder kennt Cialis (vergleichbar mit Viagra) deshalb werden einige Betrachter das Werk erstmal fragend betrachten. Das ist gut so, denn meine Kunst soll nicht beliebig sein. Die „schönen“ Farben und die aberwitzige Hitler-Schlagzeile verniedlichen das bizzare Thema „Größenwahn“.

40cm x 40cm Forex.



Susanne Kuchenreuther

Ansprechend und zum Nachdenken anregend. Schön aber nicht beliebig. Auch beim zweiten und dritten Blick auf meine Kunst findet man immer wieder ein detail, das man vorher nicht gesehen hat. Dem Betrachter wird nicht langweilig beim Betrachten meiner Kunst.

1985

Ausstellung Aquarelle auf Seide
Digital Equipment in München

2010

Foto-Kunst Einzelausstellung „unterwegs“
Volksbank Bitburg

2014

Kunst-Aktion „Free Hugs“
Rudolfplatz in Köln

2015

Foto-Kunst Gastkünstlerin beim
„absolut sinnfrei“ Kunststern in Marl

**Arbeitet momentan an
Foto-Kunstwerken und Bilder aus
Hülsenfrüchten.**



I can't get no

100% Satisfaction guaranteed und 100 Tabletten in einer Box! Das schaffen nur die Ames. Das muss Größenwahn sein!
40cm x 40cm auf Forex.



Der Kampf

Im Menschen immer geht der Kampf zwischen der Selbstsucht und dem Altruismus.

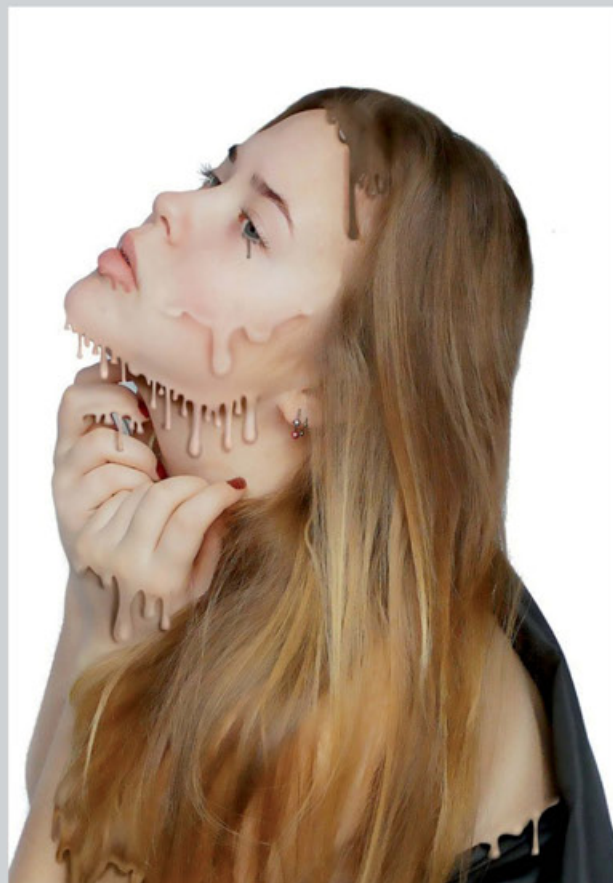


Darya Kuptsova

www.kupdaria.wix.com/illustrator-designer
Meine Kunst ist die abstrakte Fotomanipulation.

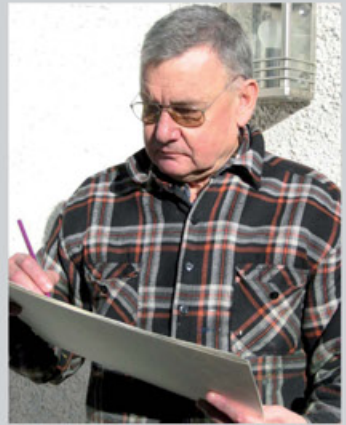
Ausstellung:
„Die Ausstellung über die Zukunft - 2047“
in Moskau

Arbeitet zur Zeit an ihrem Werk
„Designer Freelancer“



Die Zerstörung

Wenn sich ein Mensch über andere erhöht, wird er egoistisch und eingebildet, verliert er die Menschlichkeit.



Volker Kurz

www.atelier-kurz.de
Meine Kunst ist Figativ, gestisch und espressiv

2012
 Marler Kunststern

2014
 Marler Kunststern

2016
 „Ereignis Druckgraphik 8/2016“

**Arbeitet zur Zeit an Großformatigen
 Aquarell-Roll-Bildern.**



Führungskraft

Eine lächerlich kleine Maus geriert sich als Anführer einer Elefantenherde. 2016, Aquarell, ungerahmtes Hängebild 83cm x 150cm



Wehrhafte Mutter
Kinetisches Objekt aus Edelstahl



Hier ist das Licht
Lichtinstallation



Klangvoll
Betretbare Plastiken



Jörg Meuser

www.facebook.com/julius17galerie/?fref=ts
Meine Objekte spielen mit dem Gegensatz von
augenscheinlicher Härte und den sanft
poetischen Möglichkeiten,
des von mir bevorzugtem Materials Stahl.

Ausstellungen:
C.A.R, Essen
Design Attack, Düsseldorf
Open Mind, Barcelona
Revierkunst, Dortmund

Arbeitet zur Zeit an Kinetischen Objekten.



Leicht gemacht
Betretbare Plastiken



The man that runs on water
60cm x 41cm



Everything and Nothing
75cm x 82cm



Daria Mostovshchikova

In meinen Werken versuche ich die Vergangenheit und die Gegenwart zu verbinden.

2013
fängt an der „Borys Grinchenko Kyiv“ Universität an zu studieren.

2015
tritt sie der „Union of Artists“ in der Ukraine bei, eine Jugend Organisation.

Arbeitet zur Zeit an einer Serie die sich mit den Ukrainischen National themen beschäftigt welche Marlerei und Poetrie verbinden.



Pomegranate seeds
75cm x 82cm



What you have in your imagination. Should I do for you?
 Meine Arbeit ist geprägt von der Unterdrückung die sie als Frau und Künstlerin erdulden mußte. Ihr Eintreten für die intellektuelle und sexuelle Freiheit der Frau findet in Deutschland ein völlig neues Umfeld und verbindet sich mit Aspekten der kulturellen Migration und den damit verbundenen seelischen Herausforderungen.



Ahang Nakhaei

de-de.facebook.com/AhangNakhaeiPage/
Auf der Suche nach der Freiheit als Frau in unterschiedlichen Kulturen.

1995
 Gruppenausstellung, Gallery Aref Ghazvini

2011
 Solo Painting Exhibition, Mirmiran

2016
 Landtag in Düsseldorf

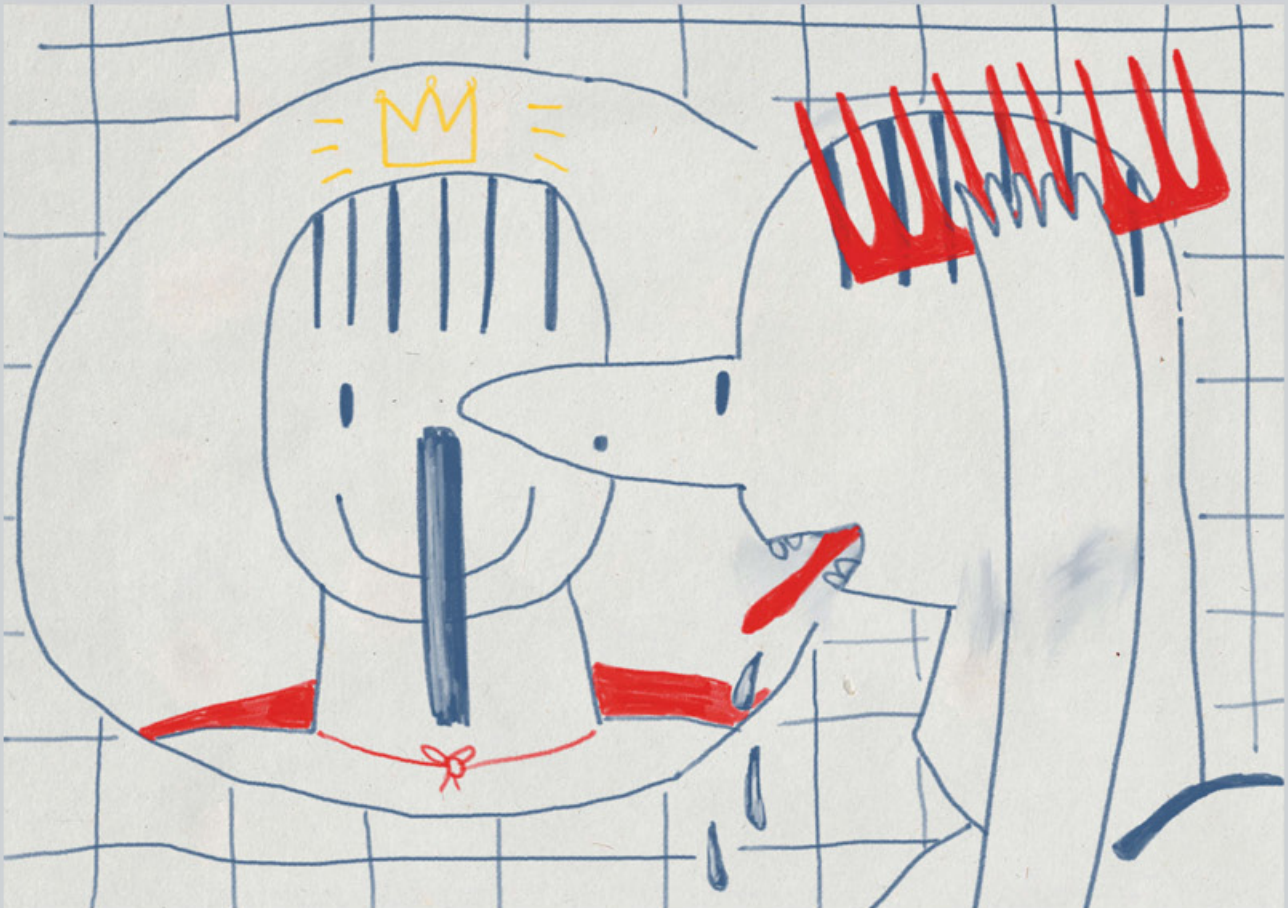
**Arbeitet zur Zeit an ihrer Collageserie
 „What you have in your imagination.
 Should I do for you?“**



What you have in your imagination. Should i do for you ?



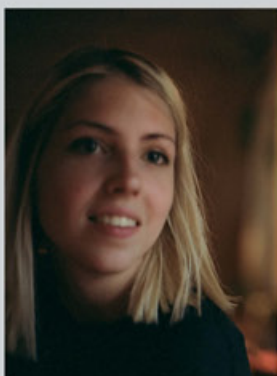
What you have in your imagination. Should i do for you ?



Morning Reflection
Ein Man liebt seine Reflektion.



Hübsches Fräulein
Das Foto zeigt eine Narzisstische Frau.



Sofia Naydenova

Meine Kunst verbindet Spass
und Grafik.



Illusion 3



**Anna Nikiforova
Und Olga Orel**

Wir machen experimentele Grafik.

2001
Studierten Malerei

2015
The Baltic States XI Biennale of Graphic
Kaliningrad, Russland

2016
Intercontinental Biennial of Small Graphics Auid,
Rumänien



Illusion 1



Irena Paskali

Ich mache Medien Kunst.

2006

„Uggacchanta“ 3. Platz, Bremen

2009

"Swan Lake Moving Image & Music Awards"
3. Preis in der Kategorie Animation.

2015

City ArtKaden Wuppertal, Jurypreis

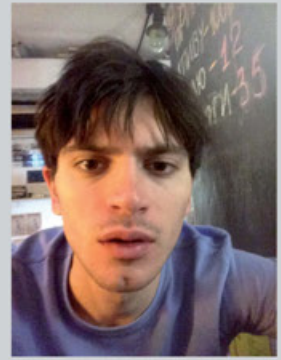
**Arbeitet zur Zeit an einem
Experimentalfilm**



Hoffnung
Videoperformance



Dreaming
The dreaming man



Tymur Postoviy

www.must-be-am-am.tumblr.com



Rest
the rest on the beach



MONOPOL- RHYTHM & BLUE

Mixed Media, Plastiktüten Kunstzeitschrift Monopol, Gitter, Stoff, Leinwand, 128 x 88, 2015. Der sogenannte "Zivilisationsteppich / Carpet of Civilization" wurde aus Plastiktragetaschen hergestellt. Meine "Carpets of Civilisation" knüpfte ich, um auf die Unmengen von Plastikmüll aufmerksam zu machen, die in den Flüssen und Weltmeeren in den Ökokreislauf und somit in unsere Nahrungskette gelangen.



Monika Radhoff-Troll

www.mora-art.de
Meine künstlerische Arbeit ist von politischen und ökologischen Aspekten geprägt.

2007
 Cafmeyer Gallery Knokke, Belgien

2009
 Leemte Geldrop, Niederlande

2010
 Galerie 3G Sittard, Niederlande

Arbeitet zur Zeit an Objekten und Installationen aus Verpackungsmaterialien.

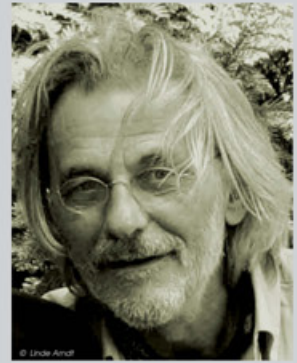


Wirtschaftswunder

Mixed Media, Müllbeutel, Einkaufswagen, 120 x 75 x 100, 2016
 Das Objekt besteht aus einem Einkaufswagen, der mit Müllbeuteln beknüpft wurde. Unser Leben ist von Konsum und Wirtschaftswachstum geprägt und bestimmt. Dabei verwenden wir mehr Ressourcen, als uns zur Verfügung stehen und wir hinterlassen in der Natur gleichermaßen unzählige Abfallprodukte.



Ton trifft Stahl
 Plastik , 2014
 Format (HxBxT) 10 x 35 x 10 cm
 Material Ton Stahl, Schlacke



Will Rumi

www.rumikunst.de
 War Dozent an der Werbeakademie Essen

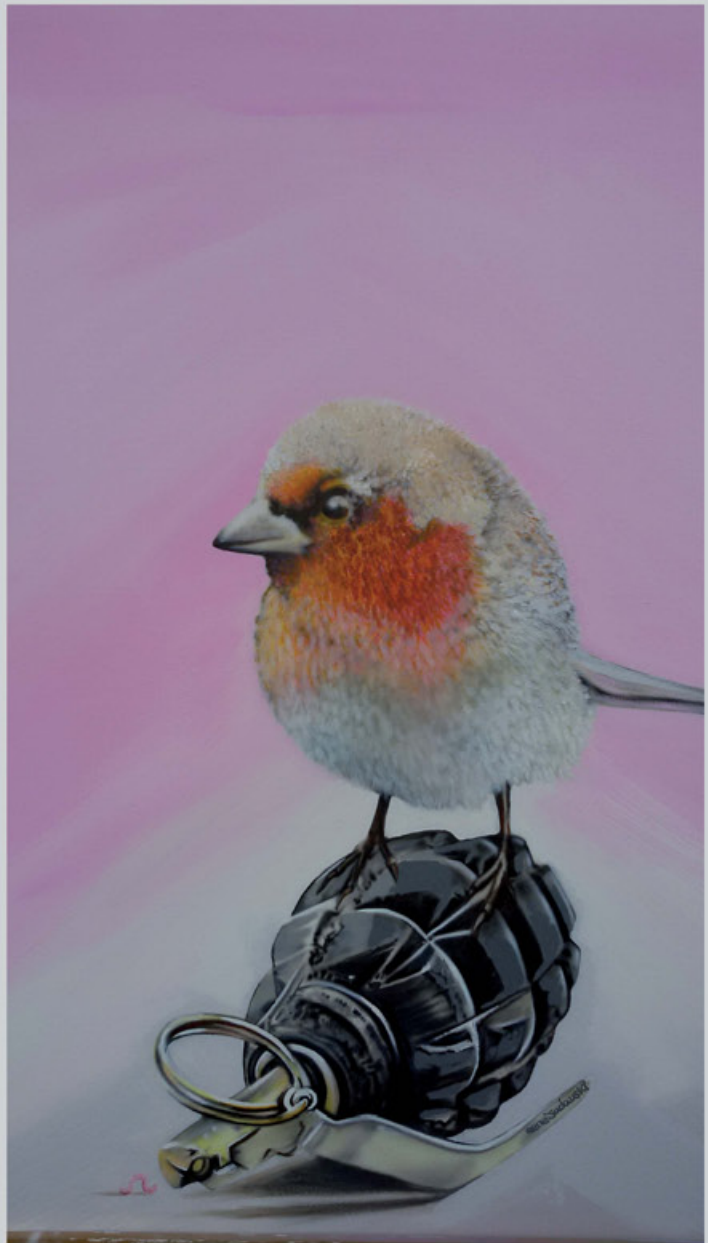
1952
 Geboren in Essen

Ab 2013
 Verschiedene Schulprojekte.

2014
 Bilder, Zeichnungen ruhrKunstort, Duisburg



Ü-Schraube-K20
 Format (HxBxT) 18 x 16 x 5 cm
 Material Stahl



Die Priorität
 Eine Anschauung der Entscheidungsfindung in Situationen des Risikos
 Acryl auf Leinwand
 76x100cm



Rene Sadowski

Ich bin immer dabei, in künstlerischer Hinsicht etwas zu kreieren und zu realisieren, um etwas Gutes im Leben der Menschen zu bewirken

Ausbildung:
 Kollegschule für Kunst und Gestaltung
 Ausbildung Maler und Lackierer
 Künstlerischer Schwerpunkt Malerei



Giganto-Manie 1V

Skyline von Abu Dhabi City

Die Skyline von Abu Dhabi glänzt mit einer reichhaltigen Palette an ultramodernen, extrem hohen und außergewöhnlich gestalteten Wolkenkratzern.

Im Vergleich dazu erscheinen die angepflanzten Palmen wie Miniaturspielzeug.

Der Kontrast von Natur und Architektur erscheint unnatürlich und unüberbrückbar



Angelika Schilling

www.angelikaschilling.de

**„Mit der Kamera malen“, las man in der
Prese über meine Art zu fotografieren.**

2013

„Auf der Suche nach der Schönheit des Alters“,
Julie-Kolb-Haus, Marl

2014

„MenschenBilder“ Städtische Galerie, Bottrop

2015

„SOWOHL ... ALS AUCH“, IAT,
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

**Arbeitet zur Zeit an Schwarz/Weiss Portraits
von Menschen aus aler Welt.**



Giganto-Manie III



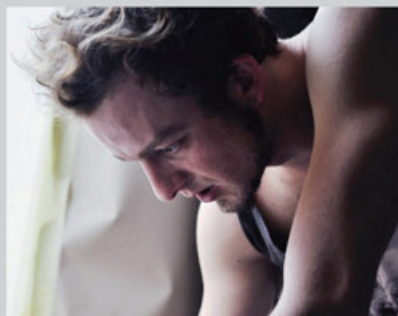
InEx

Erzählt von Sexualität, Natur und Perfektion. Wie etwas perfekt ausgeschnitten beziehungsweise zugeschnitten sein kann für ein anderes und was für eine unvorstellbare Harmonie entstehen kann durch eine Konglomeration dieser Sinnlichen Komponenten. Konvex und Konkav, Aussen und Innen, Oben und unten, Frau und Mann



Goldrausch

Ein Cowboy lässt gekonnt sein Lasso die flimmernde Luft über sich schneiden. Im Hinterkopf den Goldbarren, jedoch steigt ihm das Rinnsal aus Blut genauso zu Kopf wie das schimmernde Edelmetall. Diese Werk geht um Gier, Irrationalität und Gewalt.



Olivier Schlund

vier-und-art.com
**Meine Kunst ist vielseitig,
 grafisch, surreal und Abstrakt.**

2014

„Brohemia Exhibition“
 Jugendhaus, Winterthur

2015

Ausstellung „Open Doors“
 Plateau Gallery Greenhouse, Berlin

Seit 2001

Ausstellung „ArtExpo“
 Gallery Espai Ku, Barcelona

**Arbeitet zur Zeit an mehreren
 Grösser angelegten Leinwand-
 projekten im Kontext: Elemente,
 Tod und leben, Geschlecht und Sex.**



Schweinefleisch

Die Vertretbarkeit unseres Konsums dargestellt in Farbe und Form. Aus ethischem und religiösem Sichtpunkt diskutiert dieses Werk mit sich selber ob wir das Schwein als wertvolles Nutztier essen sollen, wann und unter welchen Umständen wir es essen sollen und ob wir es vielleicht gar nicht essen sollen weil es unrein ist???



Wrong Turns

Die Antenne als Symbol unserer Seele, welche die verlorene Verbindung zum irdischen wiederherstellt. Dieser Verlust ist hier zum einen begründet durch ein falsches oder verkehrtes Denken des Menschen und zum anderen untermauert durch gewisse Gesellschaftliche Konformen wie die Kisten mit den Glaslöchern in denen wir leben oder auch die Anzüge in die wir uns zwingen um etwas unbedeutendes darzustellen.



Tempus

Das ist meine Darstellung der Zeit. Ein ewig dekonstruierendes und rekunstruierendes Etwas, vollgepackt mit diversen verschiedenen Momenten genannt Jetzt. Diese sind dargestellt als Mittelpunkte rotierender Zirkel. Diese sogenannten Momente, ziehen sich durch die Gesamte Zeitlinie und verkörpern immer den Moment Jetzt, sei es vor sieben Minuten oder in zwanzigtausend Jahren. Bei den um das Gebilde herum schwirrenden Objekten handelt es sich um Augenblicke, bedeutende und unbedeutende, jedoch werden sie alle eines Tages im Jetzt ankommen und die Geschichte und somit auch die Zeit verändern.



Wolfgang Schwarz

www.kunstarzt.de
 Je nach Aufgabe und
 Einfluss „bunt gemischt“,
 Farbe und Form spielen
 eine große Rolle - Material
 und Inhalt eher weniger.

1999
 Ausstellung Alvar-Aalto-Kulturhaus,
 Wolfsburg

2007
 Ausstellung Raiffeisenbank,
 Oldenburg

2014
 „Kunst ist gesund“, Installation und
 Bilder, Ärztehaus/Ärztchamber,
 Hannover

**Arbeitet zur Zeit an einer
 Installation mit Fallblatt-
 anzeigetafeln.**



Erzählungen aus einer Wirklichkeit

Der Größenwahn entsteht im Kopf, im Gehirn. Manchmal treten seine Geschichten heraus.



Soft & white

Weiches Weißes auf weißer Leinwand, Thema "Größenwahn"



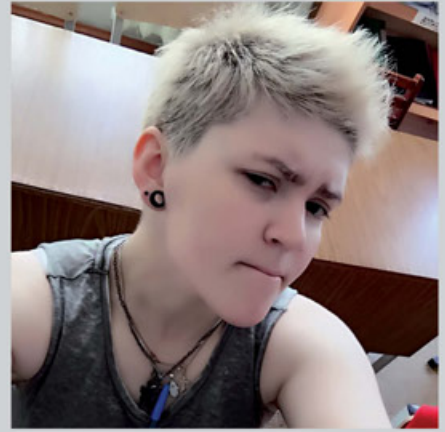
Andrea Seefried

www.zwischenraum.info

Ausstellung

Hotel Spreng in Oldenburg

**Arbeitet momentan an Texten und
Illustrationen für Kinderbücher**



Ekaterina Serova

www.facebook.com/syushey



Internet Addiction Disorder
Russia Internet



You Are Here

This work is a part of my "You are here" project. It's a series of drawings I make on city plans. Some drawings are small, some are quite large (70x100 cm), though the body-to-city ratio remains the same. I use maps of cities I have been to or I wish I'd had been to, to draw nude figures (usually also fragmen-tally), and then put a red spot, that normally is used to mark one's current location on a city plan. Sometimes I try to adjust body position to landscape peculiarities, some-times I don't. Some-times body curves can rhyme with rivers, so-metimes map is just a neutral background. This is a kind of projec-tion of my vision of my own personality, on a particular place. In this way I can try to adjust my body's map to a local scene, or I can chose not to



You Are Here



Marina Skepnet

zurichskepner.blogspot.de
**Meine Kunst ist eine konstante
 suche nach neuen Wegen.**

2009
 he 30th Youth Exhibition, Moscow,
 Russia

2012
 Student Exhibition in Cetinje,
 Montenegro

2016
 "Fortress" - UAMO Festival and Exhibition,
 München

**Arbeitet momentan an vielen Grafik
 Projekten.**



My Fortress



Der Grabscher / The grabber

Das Werk besteht aus einer Grafik und einer Skulptur.
Grafik und Skulptur portraituren Psyche und Gebärde des „Grabschers“.



Stefan Skiba

www.skiba.de
**Meine visuelle Kunst ist unabhängig.
Weder Religion,
noch Politik,
noch Wirtschaft können seine Kunst
für ihre Zwecke instrumentalisieren.**

1999
Bremer Design Award

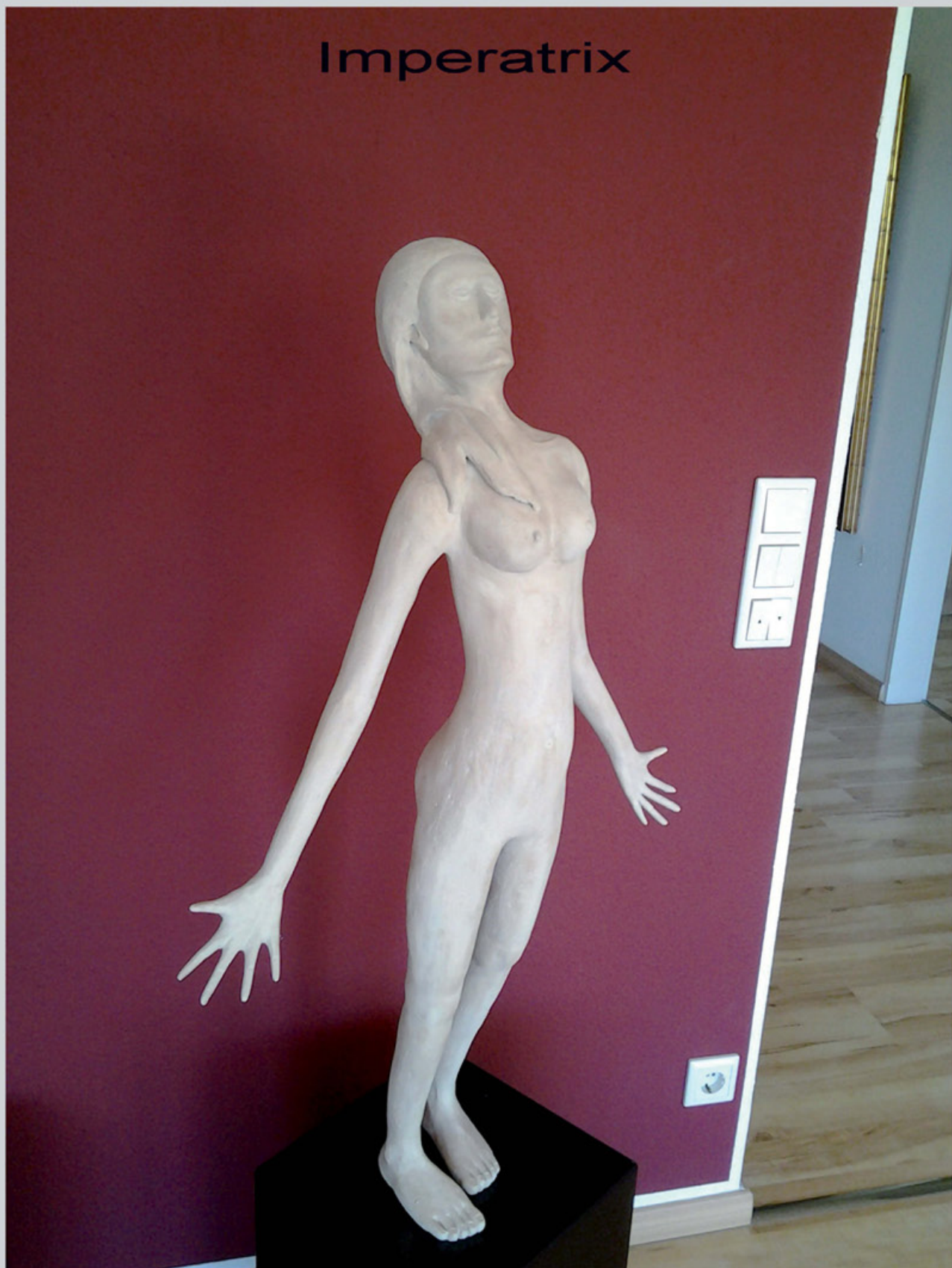
2010
Ausstellung „Alles Künstlich“,
Frankfurt am Main

2016
15th Lessedra World Art
Print Annual – Mini Print 2016,
Lessedra Art Gallery / Sofia / Bulgarien

**Arbeitet momentan an farbig
lichtechten Vektorgrafiken.**



Der Grabscher / The grabber



Imperatrix

Sinnbild für größenwahnsinnige, weltweit verbreitete, Herrschaft, ohne Selbstbeherrschung. In politischer und ökonomischer Hinsicht ohne die Fähigkeit die Gier nach Einflussnahme und Profit mit den eigenen Werten, der Ethik und Moral zu zügeln. Ursache für Unterdrückung, Leid und Ausbeutung.

Peter Speckowius

www.kunstimstern.ruhr/speckowius.aspx

2013

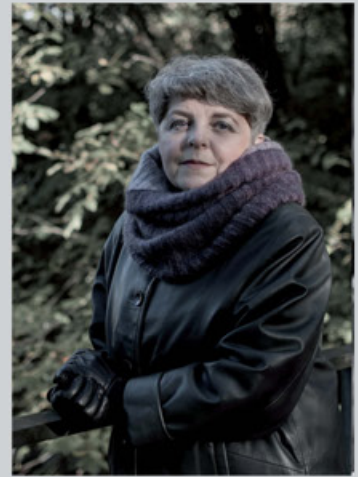
Wanderausstellung „Die Kunst zu Glauben“

2014

Marler Kunststern „Provokation“

2016

Kunsthalle Lingen „Bilderwelten“



Irina Spellenken

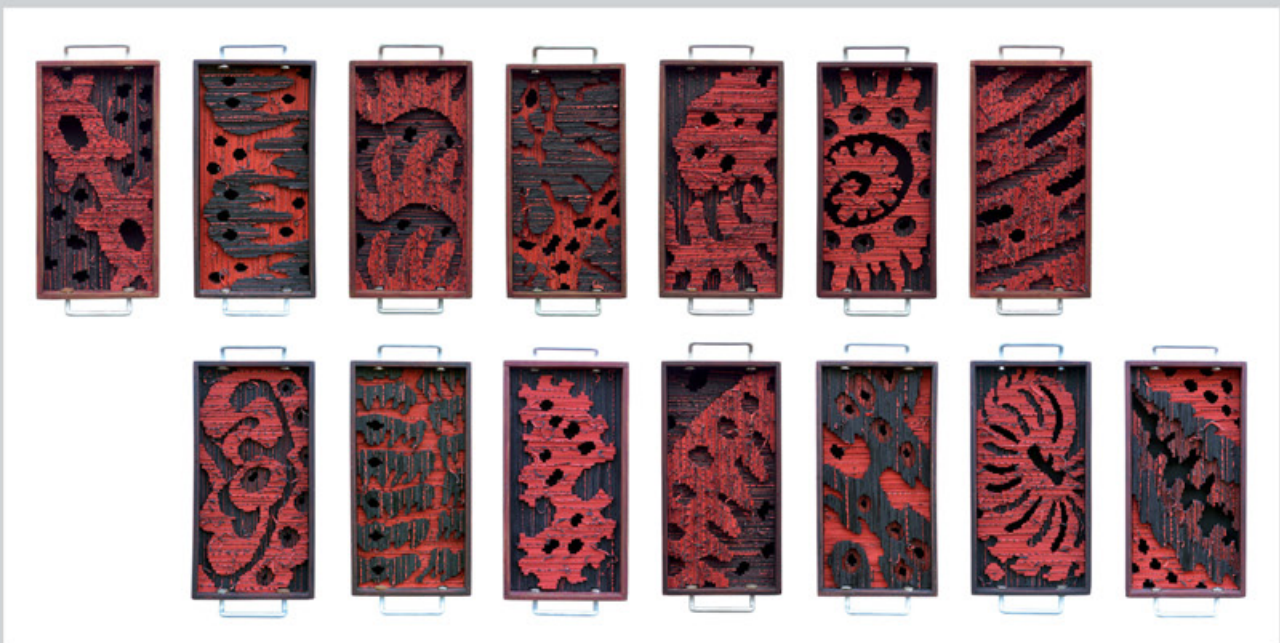
www.irinaspellenken.de
**Wichtigster Bestandteil meiner
 Objekte ist eine Art Verpackungsmüll**

2008
 Förderpreis der Sparkasse Bayreuth

2012
 Papiertriennale Papier Global II,
 Papiermuseum Deggendorf

2016
 Schöne Böse Bilder, KSK Karlsruhe

**Arbeitet momentan an Malerei
 und Objekt-Kunst aus Recycling-
 Materialien.**



De mirabilibus mundi (Die Wunder der Welt)

14 Apotheken-Holzkästen, Röntgenfilm-Umschläge, je 38 cm x 17 cm x 8 cm



Exoskeleton

Material: wood, acrylic one, fiberglass, polyruthanfoam,, plastic, paper, spraypaint, woodstain



Anastasia Strizhkova

www.strizhkova.com
Meine Kunst ist eine permanente
Weiterentwicklung

Zur Zeit arbeite ich an einer Serie
über Leben und Tod.



Death of a digger
70cm x 100cm



Der goldene Staubsauger

Mein zweiter Gegenstand, der zum Thema Größenwahn darstellen soll, wie manche Menschen in ebendiesem Größenwahn alles um sich herum quasi vergolden, ist der Staubsauger. Auch hier ein Alltagsgegenstand, der Schmutz entsorgt und trotzdem aus Gold sein muss. Eine Unterstreichung der Dekadenz. Dazu habe ich einen handelsüblichen Staubsauger (unbrauchbar gemacht) mit Goldfarbe besprüht und auch hier mit Schmuckelementen verziert, um ihm das edle Aussehen zu geben.



Gabriele Tappe

**www.fehu-art.soulbox.eu
Zeitgenössisch, abstrakt, experimentell,
mit meiner ganz eigenen Art die Dinge zu
sehen und zu kreieren.**

2014
Sinsener Art

2015
Marler Kunststern

2016
Marler Kunststern

**Arbeitet zur Zeit an ihrer Gemäldereihe
„Menschen“.**



Die goldene Toilette

Zum Thema Größenwahn gilt mein Fingerzeig manchen Menschen, die dem Größenwahn anheim gefallen sind. Herrscher, Prominente, Reiche. Einige denken in ihrer Selbstüberschätzung, sie wären etwas besseres. Ein Zitat dazu möchte ich anführen von Lawrence von Arabien, der sagte: „Die Kugel die mich tötet, muss aus Gold sein.“ Manche dieser Menschen sind generell der Auffassung, die Gegenstände, mit denen sie in ihrem Alltag umgehen, müssten aus edlen Materialien sein, damit sie gut genug für sie sind. Für mich ist die goldene Toilette das Symbol schlechthin dafür. Kein Alltagsgegenstand kann das Groteske so wunderbar darstellen: Der Gegenstand, der die Exkremente entsorgt, muss aus Gold sein. Daher habe ich ein normales WC-Becken in aufwändiger Arbeit vorbehandelt, dann mit spezieller Goldfarbe besprüht und Schmucksteinen verziert. Dazu eine WC-Brille ebenfalls mit Goldfarbe lackiert. Das WC ist auf eine mit weichem Plüsch bespannte Holzplatte der Maße 40 x 65 cm montiert. Hier soll Plüsch Echtfell darstellen, um dem Luxuscharakter zu untermalen. Der Einfachheit halber steht die Platte auf Rollen, um ein Rangieren zu erleichtern. Neben dem WC steht eine goldfarbene Toilettenbürsten-Garnitur, um das Bild abzurunden.



Anastasia Tarasenko

2015

The exhibition «No name»,
Kyiv Ukraine

2016

Personal exhibition in the DataHub,
Kyiv Ukraine

**Zur zeit arbeitet sie an ihrer Serie
„Bez Granic“**



Megalomania



Kopfschmerzen

Teil des Langzeitprojektes Metamorphosen
90cm x 60cm



Wolf Tekook

www.wolftek.de
Digitale Kollagen, oft mit
Bezug zu Literatur von der
Antike bis heute.

Seit 2003

Arbeit im eigenen Fotostudio

2013

Ausstellung „Rollenspiele“,
artClub Galerie, Köln

2013

"One night in Beijing",
Kuhnsthof, Krefeld

**Arbeitet zur Zeit an weiteren
Arbeiten zu Metamorphosen
und Pinseleien.**



Varvara Terenteva

t-v-line.tumblr.com/



Untitled#4



Herren Bankvorstand

Diese unermessliche Gier nach Geld, Einfluß und Macht
Öl auf Leinwand, Wischtechnik 70cm x 100cm



Antoon Toye

**Der Schwerpunkt meiner
Arbeiten liegt bei der
Malerei mit Ölfarben
auf Leinwand.**

2008

Ausstellung Residenz,
Recklinghausen

2010

Zahnärztekammer,
Münster

2013

Marler Kunststern,
Marl

**Arbeitet zur Zeit an
Skulpturen aus Holz,
die farbig weiter-
behandelt werden.**



Denken Sie groß

Größer, ausgefallener und aufwendiger sind die Maßstäbe der Modewelt, wonach jeder strebt. Und es scheint nie ein Ende zu geben, es ist maßlos.



Lara Tuercue

Das Projekt Größenwahn hat mich beflügelt die Schönheit des Größenwahnsinns in Kleidung darzustellen.



Denken Sie schön

Was in und was Out ist bestimmen lange nicht mehr die Designer, sondern die Stars und Medien. Trotzdem versucht man immer wieder die Komposition der Massen zu finden.



Moving Landscape 1

Alexandra Uhle

Kritische surrealistische Bilder mit Personen vor verstörenden unheilvollen Landschaften, Hoffnung und Verzweiflung sind in den Gesichtern zu sehen.

2004
„Kunst Draußen“,
Alte Brennerei, Dömitz

2010
Werkschau,
EON Avacon Lüneburg

2013
Hotel und Gutshaus,
Bardenhagen

Arbeitet zur Zeit an der Serie "We have a great deal of work to do.".



Hut



Violeta Vollmer

www.vivoart-design.com
**Meine Kunst ist grenzüberschreitend,
 experimentell und technisch vielseitig**

2006
 Ausstellung Elbart,
 Hamburg

2013
 KUNSTVEREIN "KUNSTGEFLECHT",
 EHRENPREIS

2016
 „Other Identity“,
 Genua

**Ich setze mich momentan in
 wechselnden Medien mit den Themen
 Moral und Nachhaltigkeit auseinander.**



Gier

Die Finanzkrise und ihre Folgen führten zur Reflektion der Rolle multinationaler Konzerne,
 aus dem Zyklus die Menschwerdung des Affen - meiner aktualisierenden Adaption von Franz Kafkas
 "Ein Bericht für eine Akademie"



eine kleine Poesie

linke Seite: Dance behind the mask

Mittlere Seite: eine kleine Poesie

rechte Seite: The tear of a dying cloud



Helmut Warnke

www.facebook.com/helmut.warnke
**Meine Absicht ist,
 das ich Malerei mit Fotografie
 digital verbinde.**

2014

Marler Kunststern,
 Marl

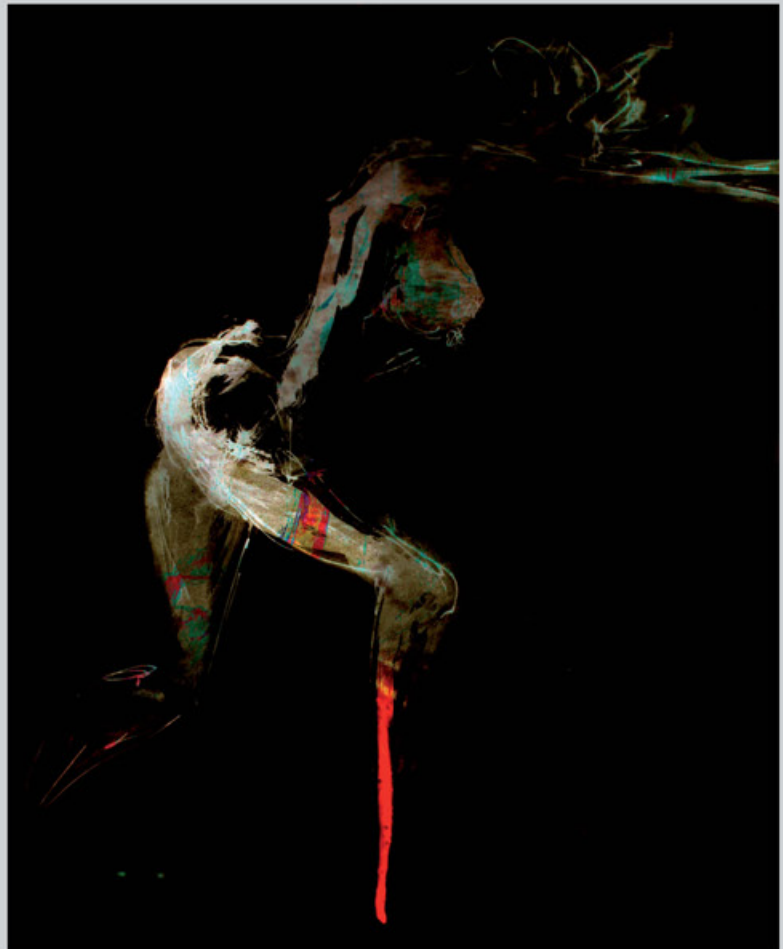
2015

Ausstellung in Unna

2016

Global Art Paper 2, Kutschenwerkstatt,
 Gelsenkirchen

**Da ich meine Serien nicht abschlieÙe,
 werden sie immer erweitert**

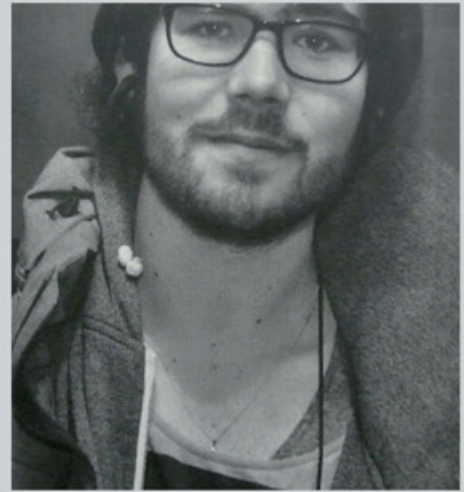


Eva's Way

Evas Weg im Schatten des größtenwahninnigen Mannes



KomaKino



Eli Zegers

www.elizegers.com
 Zur Zeit setzt er sich
 damit auseinander eine Grenze
 zwischen Malerei und Skulpturen
 zu finden.



idiocracy#3



Painting



Veranstalter

Veranstaltet wird der MARLER KUNSTSTERN vom Verband der Gewerbetreibenden im MARLER STERN e.V. in Kooperation mit der Künstlerinitiative "KUNST IM STERN" und der Agentur STAMM & BELZ, Essen.

Sollten Sie noch weitere Informationen bzw. Fotomaterial benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Für Ihre freundliche Unterstützung möchten wir Ihnen sehr herzlich danken und freuen uns auf eine inspirierende Zusammenarbeit.



HIGH QUALITY EVENTS.

we make it happen • www.stamm-belz.de

 STAMM & BELZ GmbH	 Fon: +49. (0)201. 8559 77-0	 Sitz der Gesellschaft: Essen
Hinsbecker Berg 27	Fax: +49. (0)201. 8559 77-9	Amtsgericht Essen: HRB 9665
D-45257 Essen, Germany	E-Mail: info@stamm-belz.de	Geschäftsführer: Stefan Belz (CEO)